



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Solidarität mit Logistikbranche

17. Januar 2024

- **Großdemonstration am Freitag vor Brandenburger Tor**
- **Transport- und Logistikbranche entscheidend für Bayern**
- **CO2-Zuschlag auf Lkw-Maut bedeutet Mehrbelastungen von 7,6 Milliarden Euro**

Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter wird diesen Freitag auf Einladung des Bundesverbandes Logistik & Verkehr (BLV-pro) e.V. an dessen geplanter Großdemonstration mit Kundgebung in Berlin teilnehmen. „Es geht mir um Solidarität mit der Logistikbranche“, so Bernreiter. „Sie wird von der aktuellen Bundesregierung mit immer neuen Maßnahmen wie der CO2-Maut belastet. Dadurch leidet nicht nur die Branche mit ihren 400.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, es ist auch teuer für die Verbraucher, also die Menschen an den Supermarktkassen.“

Bernreiter wird sich bei der Kundgebung des BLV-pro am Freitag um 12 Uhr vor dem Brandenburger Tor unter die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mischen und dabei auch Flagge für die Logistiker zeigen, die aus Bayern zur Demonstration nach Berlin anreisen. Außerdem wird der Verkehrsminister auf der Bühne sprechen und im Anschluss auch für Interviews zur Verfügung stehen. „Die Transport- und Logistikbranche ist entscheidend für Bayern und dessen wirtschaftlichen Erfolg. Maßnahmen wie der CO2-Zuschlag auf die Lkw-Maut bedeuten Mehrbelastungen von 7,6 Milliarden Euro pro Jahr. Die bayerische Staatsregierung unterstützt die Anliegen der Branche und steht hinter ihr. Dafür möchte ich bundesweit ein Zeichen setzen.“

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

